

20.11.2020

Journalist*innenstipendien der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit fördert das gute Verhältnis zwischen Deutschen und Pol*innen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sie fast 15.000 Projekte finanziert und damit Verständigung zwischen den beiden Nachbarländern gestärkt. Aktuell schreibt sie Stipendien für Journalist*innen aus. Ziel der Ausschreibung ist die Förderung von Journalist*innen, deren Arbeiten Menschen in Deutschland und Polen auf neue Herausforderungen vorbereiten und einen Beitrag zu den deutsch-polnischen Beziehungen leisten.

Der Aufruf richtet sich an deutsche und polnische Journalist*innen, die Artikel oder Reportagen (in Presse, Radio, Internet, Fernsehen), Fotoreportagen oder Bücher zu folgenden Themenbereichen vorbereiten:

- neue Herausforderungen für deutsch-polnische Zusammenarbeit in der neuen politisch-gesellschaftlichen Situation in Europa und in der Welt;
- Zivilgesellschaft in Europa;
- Alltag der Zusammenarbeit in Grenzgebieten;
- ökologisches Bewusstsein, auch im Kontext der europäischen Energiepolitik.

Die finanzielle Unterstützung kann Recherchekosten zu Zeitungsartikeln, Büchern, Radio- oder Fernsehreportagen sowie Internetpublikationen in Deutschland, Polen oder deren Nachbarländern decken. Am Wettbewerb können Journalist*innen, die ihren festen Wohnsitz in Deutschland oder Polen haben, teilnehmen. Das Stipendium beträgt maximal 2500 € (die Höhe ist abhängig von der Art der Recherche).

Erforderliche Dokumente für einen Stipendienantrag:

- Lebenslauf und eine prägnante Publikation;
- Konzeption des geplanten Vorhabens (max. 4000 Zeichen);
- Rechercheplan (max. 2000 Zeichen);
- Kostenplan.

Die Unterlagen können in deutscher oder polnischer Sprache eingereicht werden. Unterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form bis zum **20. November 2020** an folgende Adresse zu richten: joanna.czudec@sdpz.org. Bei Rückfragen können sich Interessierte ebenfalls an Frau Joanna Czudec wenden: Tel.: +48 22 338 62 65, E-Mail: joanna.czudec@sdpz.org.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

